

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ZWISCHEN- BERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025



2025/2026



04

INHALT

VORWORT

CHRISTINA RÜHL-HAMERS

3

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2025

4

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

7

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

9

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

11

KONZERNANHANG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

12

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

23



S04

VORWORT

LIEBE SCHÄLKER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vorliegenden Geschäftsbericht blicken wir auf die erste Hälfte der Saison 2025/2026 zurück. Sportlich hat der FC Schalke 04 in dieser Zeit wichtige Schritte geschafft: Die Mannschaft beendete die Zweitliga-Hinrunde als Tabellenführer. Es ist uns gelungen, unsere Spielidee umzusetzen und die Schalke-DNA direkt auf den Platz zu bringen: intensiv, aggressiv, mutig.

Großen Anteil am erfolgreichen Verlauf der Hinrunde hat das Team Sport um unseren neuen Chef-Trainer Miron Muslic. Der gesamte Trainer- und Betreuerstab hat es in kurzer Zeit geschafft, der Mannschaft Struktur, Überzeugung und eine klare Ausrichtung zu verleihen – und damit genau den Fußball sichtbar gemacht, den wir auf Schalke sehen wollen.

Auch finanziell bewegt sich der S04 weiter in die richtige Richtung. Wir haben äußerst erfolgreich unsere neue Anleihe 2025/2030 herausgegeben und die beiden in diesem und im nächsten Jahr auslaufenden Alt-Anleihen frühzeitig komplett refinanziert. Außerdem konnten wir zwei landesverbürgte Darlehen vollständig zurückführen. Das alles sind wichtige Bausteine unserer finanziellen Neuausrichtung, die uns wieder deutlich mehr Planungssicherheit und Handlungsspielraum ermöglichen.

Insgesamt haben wir im Berichtszeitraum einen Konzernjahresüberschuss von 2,5 Millionen Euro erzielt und liegen damit voll im Rahmen unserer prognostizierten Entwicklung. Damit wird der S04 die DFL-Eigenkapitalregel erfüllen, die im Dezember 2025 im Sinne finanzieller Nachhaltigkeit novelliert wurde. Beim Gesamtumsatz konnten wir erwartungsgemäß nicht mit dem herausragenden Ergebnis des durch viele Sonderveranstaltungen geprägten Vorjahreszeitraums mithalten. Hier haben wir wieder Normalniveau erreicht. Im langfristigen Vergleich

zeigt sich bereits das dritte Jahr in Folge eine stabile Entwicklung. Erfreulich ist, dass sich die angekündigte Trendwende im Sponsoring in den Zahlen widerspiegelt. Angestoßene Veränderungen wirken sich auch im Merchandise positiv aus, hier haben wir spürbare Steigerungen.

Werfen wir einen Blick voraus: Wir planen die kommende Saison selbstverständlich zweigleisig. Für den Fall eines Verbleibs in der 2. Liga bleiben wir zuversichtlich, ein ausgeglichenes Konzernjahresergebnis bis hin zu einem Konzernjahresgewinn im einstelligen Millionenbereich für das Geschäftsjahr 2025/2026 ausweisen zu können. Für den Fall eines sportlichen Aufstiegs in die Bundesliga prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2025/2026 einen Konzernjahresfehlbetrag im niedrigen einstelligen Millionenbereich bis hin zu einem ausgeglichenen Ergebnis – insbesondere aufgrund aufstiegsbedingter Aufwendungen.

Den gemeinsamen Weg hin zu neuen Perspektiven gehen wir mit voller Kraft und Motivation. Jeder im Verein – von den Gremien über die Belegschaft bis hin zu unseren treuen Mitgliedern und Fans – trägt seinen Teil dazu bei, die Handlungsfähigkeit von Schalke 04 Schritt für Schritt weiter auszubauen. Zusammen wollen wir sportlich wie wirtschaftlich die Grundlage dafür legen, dass Königsblau langfristig wieder eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Mit königsblauen Grüßen

Christina Rühl-Hamers
Mitglied des Vorstands des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

KONZERN- BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2025



AKTIVA

	31.12.2025 EUR	30.6.2025 EUR
A. Anlagevermögen	58.041.846,41	61.642.613,61
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.307.798,84	7.155.359,39
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	969.674,04	1.216.923,61
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	5.957.329,00	5.687.938,28
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte	380.795,80	250.497,50
II. Sachanlagen	50.714.347,57	54.467.554,22
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.693.117,89	48.345.822,71
2. Betriebsvorrichtungen	2.059.198,39	1.956.927,39
3. Technische Anlagen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.959.742,95	4.009.971,42
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.287,34	154.831,70
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	29.916.658,61	19.710.315,16
I. Vorräte	2.886.064,62	2.682.834,65
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62.196,21	66.264,68
2. Waren	2.832.868,41	2.616.569,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.968.398,86	10.822.290,40
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.862.345,46	5.371.103,07
2. Forderungen aus Transfer	9.522.591,48	2.442.016,93
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	32.334,19	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.551.127,73	3.009.170,40
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.062.195,13	6.205.190,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten	983.879,52	1.692.489,24
D. Aktive latente Steuern	1.217.900,00	1.117.400,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	96.599.684,00	99.070.261,83
	186.759.968,54	183.233.079,84

PASSIVA

	31.12.2025 EUR	30.6.2025 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-104.570.141,00	-109.646.402,84
II. Konzerngewinn/-verlust	2.343.535,19	5.076.261,84
	-102.226.605,81	-104.570.141,00
III. Nicht beherrschende Anteile	5.626.921,81	5.499.879,17
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	96.599.684,00	99.070.261,83
B. Rückstellungen	15.360.553,70	13.854.062,52
1. Steuerrückstellungen	5.267.446,00	5.789.207,62
2. Sonstige Rückstellungen	10.093.107,70	8.064.854,90
C. Verbindlichkeiten	151.447.454,79	147.872.663,04
1. Anleihen	90.000.000,00	50.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	838.695,12	31.596.961,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.959.404,74	6.207.505,86
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	1.769.213,41	3.101.376,98
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	99.148,08
7. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 3.361.380,69 (Vorjahr EUR 4.869.328,94) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 26.009,31 (Vorjahr EUR 2.847,28)	42.666.409,24	46.653.938,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	19.951.960,05	21.506.354,28
	186.759.968,54	183.233.079,84

A male football player in a blue Schalke 04 jersey is captured in a dynamic pose, kicking a ball. The jersey features the Adidas logo, the Schalke 04 crest, and the 'SUN MINIMEAL' sponsor. The player is wearing white shorts and blue socks with '04' and the Adidas logo. The background is a solid blue with abstract white and dark blue geometric shapes.

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

	1.7. - 31.12.2025 EUR	1.7. - 31.12.2024 EUR
1. Umsatzerlöse	83.482.799,09	95.041.566,76
Spielbetrieb, Veranstaltungen	14.503.132,20	21.268.873,98
Sponsoring	20.431.430,29	18.200.207,47
Mediale Verwertungsrechte	9.127.472,51	10.671.523,74
Transferentschädigungen	12.856.128,53	15.166.948,37
Merchandising	11.247.712,38	9.417.066,64
Catering	8.816.569,39	12.121.120,49
Sonstige Erlöse	6.500.353,79	8.195.826,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.971.089,87	5.123.291,76
3. Materialaufwand	9.241.866,15	11.169.738,27
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.241.866,15	11.169.738,27
4. Personalaufwand	31.618.360,00	30.992.018,42
Löhne und Gehälter	26.733.659,54	26.309.925,92
Soziale Abgaben	4.884.700,46	4.682.092,50
5. Abschreibungen	6.196.513,76	6.462.676,88
Immaterielle Vermögensgegenstände	250.562,22	41.450,82
Spielerwerte	1.398.741,64	1.797.818,46
Sachanlagen	4.547.209,90	4.602.659,60
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	20.748,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.684.174,98	38.354.195,84
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.347,86	18.424,98
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.269.602,46	3.785.096,10
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.458.777,35	2.195.952,02
10. Ergebnis nach Steuern	3.009.942,12	7.223.605,97
11. Sonstige Steuern	499.935,17	602.071,20
13. Konzernjahresüberschuss	2.510.006,95	6.621.534,77
14. Nicht beherrschende Anteile	-166.471,76	-316.549,09
15. Konzerngewinn	2.343.535,19	6.304.985,68

KONZERNKAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

	1.7.-31.12.2025
	TEUR
Konzernjahresergebnis	2.510
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.197
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	2.028
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	-11.733
Zunahme (-) / Abnahmen (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.316
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	502
Zinsaufwendungen / -erträge (+/-)	4.244
Ertragsteueraufwand / -ertrag (+/-)	1.459
Ertragsteuerzahlungen (-)	-1.824
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.066
Einzahlungen aus Transfers und sonstigen Abgängen des Anlagevermögens	5.492
Auszahlungen für Transfers und Spielervermittler	-5.645
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-134
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-794
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.080
Einzahlung aus der Ausgabe von Anleihen und Finanzkrediten	90.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen, Finanzkrediten und Darlehen	-81.091
Gezahlte Zinsen	-6.643
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2.266
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.252
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.213
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.465

	31.12.2025	30.6.2025
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR	TEUR
Kasse	28	31
Guthaben bei Kreditinstituten	7.034	6.174
Kontokorrentkredite	-597	-2.992
Gesamt	6.465	3.213



KONZERNEIGEN- KAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2025 BIS 31. DEZEMBER 2025

in EUR	Eigenkapital des Mutterunternehmens Konzernkapital Konzerngewinn / -verlust	Nicht beherrschende Anteile Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	Konzerneigenkapital
Stand 1. Januar 2025	-103.442.848,39	5.347.390,91	-98.095.457,48
Konzernergebnis 1. Januar - 30. Juni 2025	-1.228.723,84	152.488,26	-1.076.235,58
Änderung des Konsolidierungskreises	101.431,23	0,00	101.431,23
Stand 30. Juni 2025	-104.570.141,00	5.499.879,17	-99.070.261,83
Konzernergebnis 1. Juli - 31. Dezember 2025	2.343.535,19	166.471,76	2.510.006,95
Sonstige Veränderung	0,00	-39.429,12	-39.429,12
Stand 31. Dezember 2025	-102.226.605,81	5.626.921,81	-96.599.684,00

A full-page background image of a male goalkeeper in a green kit, captured in a dynamic pose as if kicking a ball. The kit features the Adidas logo, the Schalke 04 club crest, and the 'SUN MINIMEAL' sponsor logo. The background is a solid blue with large, faint white letters 'S', 'H', 'A', 'L', 'K', 'E' overlaid. A soccer ball is visible in the bottom left corner.

FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

KONZERN- ANHANG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Das Geschäftsjahr des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, war zunächst das Kalenderjahr. In der Mitgliederversammlung am 17. Juni 2023 wurde die Umstellung des Geschäftsjahres vom Kalenderjahr auf die Spielzeit gemäß dem Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, beginnend am 1. Juli eines Kalenderjahres und endend am 30. Juni des Folgejahres beschlossen. Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 beginnt das Geschäftsjahr am 1. Juli eines Kalenderjahres und endet am 30. Juni des Folgejahres.

Der Konzern-Zwischenabschluss des Vereins wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Anforderungen der Lizenzierungsordnung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, aufgestellt und in EURO (EUR) unter Gegenüberstellung der Werte in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 und der Werte in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 ausgewiesen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2025 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 96.600 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Gemäß der für den Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Der Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der FC Schalke 04-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2009 wurden Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call- und Put-Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine Verbindlichkeit ausgewiesen.



Die Hafteinlagen der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG betragen TEUR 40.000.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Konzernanhang zu entnehmen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab dem Geschäftsjahr 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 Abs. 1 HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 Abs. 1 HGB abgeschrieben. Werden nach Erlangung des beherrschenden Einflusses weitere Anteile an einem Tochterunternehmen erworben (Aufstockung) oder veräußert (Abstockung), ohne dass der Status als Tochterunternehmen verloren geht, werden diese Transaktionen als Kapitalvorgang abgebildet. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

BLAU & WEISS



BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Posten der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagespiegel als Anlage I zum Konzernanhang dargestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf

den niedrigeren beizulegenden Wert. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Spielerwerte werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend den individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.



Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

FORDERUNGSSPIEGEL

in TEUR	31.12.2025	30.06.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – sämtlich unter einem Jahr –	4.862	5.371
Forderungen aus Transfer – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr – – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	9.523 5.106 4.417	2.442 0 0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – sämtlich unter einem Jahr –	32	0
Sonstige Vermögensgegenstände – sämtlich unter einem Jahr –	5.551	3.009
Gesamt	19.968	10.822

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden unter anderem für Versicherungen, Fremdtickets für Sonderveranstaltungen, Bürgschaftsentgelte und Spielervermittlergebühren gebildet und machen den wesentlichen Teil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus.



Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 3.056 (Vorjahr TEUR 3.844) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

Passive latente Steuern bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 1.838 (Vorjahr TEUR 2.727). Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein **aktiver latenter Steuerüberhang** in Höhe von TEUR 1.218 (Vorjahr TEUR 1.117). Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,80 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,625 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahlrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 5.267 (Vorjahr TEUR 5.789) betreffen im Wesentlichen Steuern aufgrund von Lohnsteuer-Außenprüfungen der vergangenen Geschäftsjahre und den daraus resultierenden umsatzsteuerlichen Effekten sowie Steuern für die Veranlagungszeiträume 2023 bis 2026 für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. (TEUR 3.019) und Steuern aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für vergangene Geschäftsjahre für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG (TEUR 1.011).

ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Abfindungen und Erfolgsprämien	3.423	2.394
Nachlaufende Rechnungen	4.359	3.136
Übrige	2.311	2.535
Gesamt	10.093	8.065

VERBINDLICHKEITSSPIEGEL

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Anleihen	90.000	50.000
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	90.000	50.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	839	31.597
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	663	10.497
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	170	16.579
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	6	4.521
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	7.729	9.309
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	7.189	9.271
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	540	38
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	3.405	1.702
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	6.809	8.512
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	99
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	0	99
Sonstige Verbindlichkeiten	42.666	46.654
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	21.131	20.086
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	12.658	17.276
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	8.877	9.292
davon gegenüber Gesellschaftern	10.261	8.893
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	2.328	705
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	1.168	1.108
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	6.765	7.080
Gesamt	151.447	147.873

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 241 grundpfandrechtlich gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 3.488 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 11.041 grundpfandrechtlich gesichert.



Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 22.425 (Vorjahr TEUR 25.152) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Finanzverbindlichkeiten	123.477	116.963
- davon Anleihen -	90.000	50.000
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	839	31.597
- davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern -	10.214	10.214
- davon sonstige Verbindlichkeiten-	22.425	25.152
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.062	6.205
Nettofinanzverbindlichkeiten	116.415	110.758

ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Dauer- und Tageskarten	11.009	12.353
Sponsoren	8.242	4.936
Mitgliedsbeiträge	0	3.483
Sonstige	701	734
Gesamt	19.952	21.506

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

Periodenfremde Erträge wurden in Höhe von TEUR 994 erzielt und betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen und die Ausbuchung von Verbindlichkeiten.

Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 803 betreffen im Wesentlichen Aufwendungen aus Steuern.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Erträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 101 (Vorjahr: TEUR 88) enthalten.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Leasingverträge	1.183	614
Wartungsverträge VELTINS-Arena	211	564
Diverse Spielerberater	581	1.430
Nachträgliche Anschaffungskosten	700	700
Gesamt	2.675	3.307

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungs-
geschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zins-
obergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit ab

nehmende Nominalvolumen des Geschäfts beträgt TEUR 23.856
und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 31. Dezember 2025
TEUR -32.

AUFSICHTSRAT

Axel Hefer	CEO Tipico Group Ltd. – Vorsitzender
Sven Kirstein	Leiter Kapitalmärkte Vertrieb Privatkunden Region West DZ BANK AG - stellvertretender Vorsitzender
Johannes Struckmeier	Steuerberater, Mitglied des Vorstands & Leader ETL Global Sportdesk, ETL International AG Steuerbe- ratungsgesellschaft - stellvertretender Vorsitzender
Frank Lotze	Selbständiger Unternehmensberater
Holger Brauner	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen
Harald Förster	Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und Geschäftsführer kommunale Wohn- unternehmen der Stadt Gelsenkirchen (ggw GmbH)
Stefan Hegmanns	Vorstandsvorsitzender und Eigentümer der HEGMANN AG (ab November 2025)
Rolf Haselhorst	Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule St. Gallen / Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball) (bis November 2025)
Steffi Jones	Selbstständige Unternehmerin (ab Juli 2025)
Pascal Krusch	Bildungsmanager Qualifizierung Vereins- & Verbandsmanagement bei Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)
Youri Mulder	Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen (bis Juli 2025)
Michael Riedmüller	Groß- und Außenhandelskaufmann in leitender Funktion
Ender Ulupinar	Geschäftsführer und Gesellschafter Ulupinar und Hochhäuser TS GmbH

VORSTAND

Matthias Tillmann	Vorstandsvorsitzender (Vertrieb & Marketing, Fankultur & Nachhaltigkeit, Kommunikation)
Frank Baumann	Mitglied des Vorstands (Fußball (Lizenz, Knappenschmiede, Frauen))
Christina Rühl-Hamers	Mitglied des Vorstands (Finanzen & Digital, Personal & Recht, Arena Technik & Gebäude, Catering & Veranstaltungen)

BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betrugen
für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 TEUR 16 und beste-
hen ausschließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim-
und Auswärtsspiele).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr vom
1. Juli bis 31. Dezember 2025 beliefen sich auf TEUR 1.153.

MITARBEITER

Im Geschäftsjahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 waren durch-
schnittlich 2.103 Mitarbeiter (davon 537 Angestellte und 1.566
Aushilfen) beschäftigt.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 beträgt das berechnete
Gesamthonorar für Abschlussprüfleistungen insgesamt TEUR 39.



NACHTRAGSBERICHT

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat im Februar 2026 den Verkauf von Stadionanteilen an die Auf Schalke eG bekannt gegeben. Für rund 7,5 Millionen Euro hat die Fördergenossenschaft einen Teil der Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, die bislang der Verein hielt, erworben. Insgesamt hat der Verein der Genossenschaft Teilkommanditanteile in Höhe von nominell 2,16 Millionen Euro (entspricht 5,4 Prozent des Gesellschaftskapitals in Höhe von 40 Millionen Euro) an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG übertragen. Der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 7,5 Millionen Euro basiert auf einem aktuellen Bewertungsgutachten für die Stadiongesellschaft.

Mit einem Teil des Erlöses kaufte der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. im Februar 2026 und Wirkung zum 31. Dezember 2026 Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG aus dem Besitz der Stadtwerke Gelsenkirchen zurück. Hintergrund: 2009 hatte der Verein Anteile der Stadiongesellschaft an die Stadtwerke verkauft – zugleich aber per Call-Option das Rückkaufsrecht vereinbart.

Gelsenkirchen, den 13. März 2026

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Matthias Tillmann

Frank Baumann

Christina Rühl-Hamers

KONZERNANLAGENSPIEGEL

BETRÄGE IN EUR

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.7.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 1.7.2025	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 30.6.2025	Stand 31.12.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.401.638,94	2.924.526,31	0,00	6.069.795,48	17.256.369,77	13.246.279,55	1.649.303,86	4.947.012,48	9.948.570,93	7.155.359,39	7.307.798,84
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.763.952,22	3.312,65	0,00	0,00	6.767.264,87	5.547.028,61	250.562,22	0,00	5.797.590,83	1.216.923,61	969.674,04
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	13.387.189,22	2.790.915,36	0,00	6.069.795,48	10.108.309,10	7.699.250,94	1.398.741,64	4.947.012,48	4.150.980,10	5.687.938,28	5.957.329,00
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte	250.497,50	130.298,30	0,00	0,00	380.795,80	0,00	0,00	0,00	0,00	250.497,50	380.795,80
II. Sachanlagen	280.317.886,57	794.003,25	0,00	0,00	281.111.889,82	225.850.332,35	4.547.209,90	0,00	230.397.542,25	54.467.554,22	50.714.347,57
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.283.213,69	139.709,66	69.705,89	0,00	225.492.629,24	176.937.390,98	3.862.120,37	0,00	180.799.511,35	48.345.822,71	44.693.117,89
2. Betriebsvorrichtungen	14.611.781,47	206.720,00	0,00	0,00	14.818.501,47	12.654.854,08	104.449,00	0,00	12.759.303,08	1.956.927,39	2.059.198,39
3. Technische Anlagen	491.839,28	0,00	0,00	0,00	491.839,28	491.838,28	0,00	0,00	491.838,28	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.540.356,53	447.573,59	82.838,47	0,00	31.070.768,59	26.530.385,11	580.640,53	0,00	27.111.025,64	4.009.971,42	3.959.742,95
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.390.695,60	0,00	-152.544,36	0,00	9.238.151,24	9.235.863,90	0,00	0,00	9.235.863,90	154.831,70	2.287,34
III. Finanzanlagen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
Summe	301.239.225,51	3.718.529,56	0,00	6.069.795,48	298.887.959,59	239.596.611,90	6.196.513,76	4.947.012,48	240.846.113,18	61.642.613,61	58.041.846,41

AUFSTELLUNG DES KONSOLIDIERUNGS- KREISES

ZUM 31. DEZEMBER 2025

UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN	Höhe des Anteils am Kapital %	Kommanditkapital/ Stammkapital EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	49,08 *	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	50.050,00

* wirtschaftlich hält der Verein 86,30 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten



FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2025

GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“, „Schalke 04“, „Schalke“, „S04“, „Königsblau(e)“, „Knappen“, „Club“) zählt rund 210.000 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt (Stand Februar 2026).

Der FC Schalke 04 beendete die Saison 2024/2025 in der 2. Bundesliga mit 38 Punkten auf Tabellenplatz 14. In die neue Spielzeit 2025/2026 startete Königsblau mit überzeugenden Ergebnissen und beendete die Hinrunde 2025/2026 nach dem 17. Spieltag als Tabellenführer. Noch vor dem Start der Vorbereitung hatte Schalke 04 mit Miron Muslic einen neuen Chef-Trainer vorgestellt: Der Österreicher wechselte vom damaligen englischen Championship-Club Plymouth Argyle zu den Knappen und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2027.

Grundsätzlich hält der S04 weiterhin an seiner mittel- und langfristigen Ausrichtung fest: Die langfristigen Unternehmensziele sind im Kern der nachhaltige Aufstieg in die Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger Stärkung von Schalke 04 als Marke des Ruhrgebiets und dem wichtigen Engagement für die Stadt und gesamte Region.

Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken – das ist die Mission des Vereins. Im Zentrum steht dabei die sportliche Performanz der Lizenzmannschaft. Der Club besinnt sich auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet, engagiert sich für die Region und die Menschen vor Ort. Schalke sieht seinen Auftrag neben dem Rasen darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Auch der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ wird fortgeführt, etwa durch die jährliche Mitgliederversammlung – Kern des Projekts und höchstes Organ eines Vereins – sowie das Vereinsheim, einen digitalen Bereich auf der S04-Website und in der neuen S04-App eigens für Mitglieder. Ein weiteres Format ist der Schalker Mitgliederkongress, der am 7. März 2026 bereits zum 04. Mal stattfand.

Neben Matthias Tillmann, seit 1. Januar 2024 Vorsitzender des Vorstands, und Christina Rühl-Hamers, Vorständin für Finanzen,

Personal und Recht, ergänzt seit dem 1. Juni 2025 Frank Baumann das Vorstandstrio bei Königsblau. Baumann unterschrieb einen langfristigen Vertrag bei den Knappen und verantwortet das Ressort Sport mit den Bereichen Lizenzmannschaft, Fußball der Frauen und Knappenschmiede.

Ein Zeichen für Kontinuität in der obersten Führungsriege war die Vertragsverlängerung von Christina Rühl-Hamers am 5. September 2025. Zuvor hatte der Aufsichtsrat des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. auf seiner ordentlichen Sitzung den dafür notwendigen Beschluss einstimmig gefasst. Die gelernte Diplomkauffrau, Steuerberaterin und ausgebildete Wirtschaftsprüferin ist seit Oktober 2020 Teil des Vorstands.

Nach dem Ende der Sommertransferperiode 2025 hat Sportvorstand Frank Baumann die Arbeit in seinen Zuständigkeitsbereichen umfassend analysiert und bewertet. Im Ergebnis beschloss der Gesamtvorstand, strukturelle Anpassungen in den Bereichen Scouting, Transferwesen und Knappenschmiede vorzunehmen. Unter der Federführung von Baumann verfolgt der Verein das übergeordnete Ziel, sich optimal für das frühzeitige Erkennen und erfolgreiche Werben von talentierten Spielern aufzustellen. Im Zuge dieser Veränderungen beendete der Club Ende September 2025 die Zusammenarbeit mit Ben Manga, dem bisherigen Direktor Kaderplanung, Scouting und Knappenschmiede.

Zum Jahreswechsel 2025/2026 verpflichtete der FC Schalke 04 Maximilian Lüftl als neuen Leiter Scouting und Transfers. In dieser Aufgabe ist Lüftl, zuvor bei Hannover 96 tätig, ein integraler Bestandteil der Kaderplanung und führt Vertrags- sowie Verhandlungsprozesse. Darüber hinaus trägt er für die Leitung und strategische Weiterentwicklung der gesamten Scoutingabteilung Verantwortung – für den Lizenzbereich und die Knappenschmiede. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung eines messbaren, personenunabhängigen Scouting- und Transferkonzepts sowie die professionelle Sichtung, Dokumentation und Analyse von Spielern. Die Nutzung von Daten und der hauseigenen Tools wie „StatsLibuda“ bildet dabei einen Schwerpunkt. Ein weiteres Fokusthema des 31-Jährigen ist das Management des Leihspielerkonzepts und der Partnervereine.

UNTERNEHMENSANLEIHE

Im September 2025 kündigte der FC Schalke 04 die Begebung einer neuen Unternehmensanleihe an. Mit dieser inzwischen sechsten Anleihe verfolgte der Verein das Ziel, die Handlungsfähigkeit des Vereins mit kaufmännischer Vernunft weiter zu vergrößern. Die Emission sollte in erster Linie der Refinanzierung der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 dienen, die Zeichnungsfrist begann Ende Oktober 2025. Die Inhaber der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 erhielten ein freiwilliges Umtauschangebot. Aufgrund der sehr starken Nachfrage erhöhte der Verein das öffentliche Angebot der Anleihe von bis zu 50 auf bis zu 75 Millionen Euro – dennoch war die Anleihe am Ende der Zeichnungsphase deutlich überzeichnet. Das am Kapitalmarkt am 26. November 2025 platzierte Gesamtvolumen betrug 90 Millionen Euro. Es setzt sich aus Zuteilungen im Rahmen des öffentlichen Angebots in Höhe von 75 Millionen Euro sowie aus institutionellen Privatplatzierungen in Höhe von 15 Millionen Euro zusammen.

Die erfolgreiche Emission der Anleihe 2025/2030 ermöglichte es dem S04, beide vorher bestehenden Unternehmensanleihen frühzeitig zu refinanzieren. Die Rückzahlung aller ausstehenden Schuldverschreibungen der Anleihe 2021/2026 erfolgte zum 29. Dezember 2025 zu 100,5 Prozent des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen. Die Anleihe 2022/2027 zahlte der Verein ebenfalls zum 29. Dezember 2025 zurück, hierbei zu 101,5 Prozent des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen.

Aus den Einzahlungen der neuen Anleihe zahlte der Verein außerdem noch vor Jahresende 2025 zwei durch Landesbürgschaften abgesicherte Kredite vollständig zurück. Der Verein konnte sowohl den 2018 geschlossenen Konsortialkredit für Infrastrukturmaßnahmen auf dem Berger Feld als auch das 2020 in Anspruch genommene sogenannte „Corona-Darlehen“ vorzeitig ablösen. Nachdem Schalke 04 bereits zwei Teilrückzahlungen zu je 1,5 Millionen Euro geleistet hatte, betrug die zum Jahresende 2025 getilgte Restschuld des Konsortialkredits noch 10,5 Millionen Euro. Der Kredit wäre planmäßig bis Juli 2032 gelaufen. Beim Corona-Darlehen belief sich der zum Jahresende 2025 zurückgezahlte Restbetrag noch auf etwa 14,9 Millionen Euro, nachdem der Club in den vergangenen Jahren bereits rund 20 Millionen Euro des bis März 2028 befristeten Multibank-Rahmenkredits in Höhe von ursprünglich 35 Millionen Euro getilgt hatte. Die vorzeitige Tilgung gibt dem Verein nun mehr Handlungsfreiheit auf dem weiteren Weg der finanziellen Konsolidierung.

FANS & MITGLIEDER

Mittlerweile zählt der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. rund 210.000 Mitglieder (Stand Februar 2026), hinzu kommen Millionen von Fans und Anhängern. Dieser Zusammenhalt soll auch in Zukunft weitreichend und konsequent gestärkt werden. Aus diesem Grund bezieht der S04 seine Mitglieder aktiv in das Vereinsleben ein.

Im Rahmen des Aktionsplans „Schalker Mitgliederdialog“, einem Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern, fand Anfang März 2026 der vierte Mitgliederkongress statt. Rund 200 Mitglieder arbeiteten in sechs Workshops an zentralen Vereinsthemen: Fankultur, Fanclubkultur, #STEHTAUF, Auswärtsspiele, Familien auf Schalke und barrierefreies Schalke.

Zu den Handlungsempfehlungen, die sich aus den bisherigen Mitgliederkongressen abgeleitet haben und die der FC Schalke 04 bereits umgesetzt hat, gehören unter anderem: die Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Mitgliederaktion „Schalker werben Schalker“ zur Vergrößerung der Vereinsfamilie, die Spende von Lebensmitteln aus den VIP-Bereichen des Stadions an „Warm durch die Nacht“ nach Heimspielen, die Umstellung auf Mehrwegbecher, die Angebotserweiterung der Arena-Touren, die digitale Spendenmöglichkeit an Schalke hilft! via PayPal sowie der Ausbau des veganen Caterings an den Kiosken und in den Hospitality-Bereichen der VELTINS-Arena.

Eine weitere Idee wurde ebenfalls umgesetzt: die S04-Mitfahrbörse. Über die benutzerfreundliche App können Schalker mühelos Fahrgemeinschaften zu den Heim- und Auswärtsspielen bilden, indem sie den Zeitpunkt, die geplante Route und den gewünschten Treffpunkt angeben. Auch Fanbusse haben die Möglichkeit, freie Plätze anzubieten. Somit ist die S04-Mitfahrbörse eine kostengünstige, umweltfreundliche und sozial bereichernde Möglichkeit, zusammen mit anderen Schalkern zu den Spielen der Knappen zu reisen. Für Schalker, die bislang allein unterwegs waren, ist die Anreise zudem erschwinglicher, da die Fahrtkosten geteilt werden.

Ebenfalls ein Wunsch, der verwirklicht wurde: S04-Mitglieder sowie Dauerkarteneinhaber zahlen sowohl bei den Spielen der U23 in der Regionalliga West als auch bei den Junioren-Bundesliga-Partien der U19 und U17 reduzierte Eintrittspreise. Auch neue



Mitgliedschaftsformen wurden geschaffen: Neben der klassischen Mitgliedschaft gibt es beim S04 die Familienmitgliedschaft sowie die lebenslange Mitgliedschaft. Durch die Aktion konnten die Knappen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Der Verein wird seine Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, weiter intensiv fortsetzen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um näher zusammenzurücken.

FÖRDERGENOSSENSCHAFT

Im Oktober 2024 gab der S04 die Gründung einer Fördergenossenschaft bekannt: die Auf Schalke eG. Damit verfolgt Königsblau das Ziel, die Zukunft des Vereins selbstbestimmt und positiv zu gestalten. Auf der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 stellten Vorstand und Aufsichtsrat alle Details vor, im Dezember 2024 war der Gründungsprozess abgeschlossen, die Auf Schalke eG wurde erfolgreich in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Seit dem 22. Januar 2025 haben alle S04-Mitglieder die Möglichkeit, Anteile zu erwerben. Alle Vereinsmitglieder des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. sowie Unternehmen und Vereine als sogenannte juristische Personen können Teil der Fördergenossenschaft werden. Jeder Anteil kostet 250 Euro, dazu kommen einmalig 75 Euro Eintrittsgeld (bei juristischen Personen 500 Euro), die ausschließlich zu Verwaltungszwecken wie Kosten für Marketingmaßnahmen und Anreize verwendet werden. Unabhängig von der Anzahl der Anteile hat jedes Mitglied – ob Einzelpersonen oder Unternehmen – eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung der Auf Schalke eG. Mit dem eingesammelten Kapital möchte die Genossenschaft die wirtschaftliche Stabilität des Clubs nachhaltig festigen.

Am 9. November 2025 fand die erste Generalversammlung der Auf Schalke eG statt. 292 stimmberechtigte Mitglieder der Fördergenossenschaft kamen in der VELTINS-Arena zusammen.



Auf der Tagesordnung stand dabei auch die Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats. Holger Brauner, Gründungsmitglied der Auf Schalke eG, schied auf eigenen Wunsch aus und kandidierte nicht erneut. Einziger Kandidat für seine Nachfolge war Dr. Jochen Grütters, ehemaliger stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen. Er wurde mit großer Mehrheit für die kommenden vier Jahre ins Amt gewählt.

Der überwiegende Teil der Versammlung umfasste den Rückblick auf das Gründungsjahr der Fördergenossenschaft. Matthias Tillmann und Michael Kalthoff präsentierten den Bericht des Vorstands. Der Vorstand informierte ausführlich über die Verwendung der Eintrittsgelder, die für den operativen Betrieb der Auf Schalke eG und insbesondere für die Startkosten – Marketing, Werbung, IT, weitere notwendige Dienstleister und beim e.V. entstandene Kosten – eingesetzt wurden. Bekräftigt wurde erneut der Plan, mit einem Teil des eingezahlten Kapitals Anteile an der VELTINS-Arena kaufen zu wollen. Im Anschluss an die Versammlung fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats statt.

Dabei wurde Sven Kirstein erneut zum Vorsitzenden gewählt, Frank Lotze bleibt sein Stellvertreter.

Stand Februar 2026 haben 8307 Personen Anteile im Wert von insgesamt 8.098.750 Euro gezeichnet, außerdem wurden Eintrittsgelder in Höhe von 638.300 Euro eingezahlt. Zu die-



sem Zeitpunkt wurde der Plan, die Genossinnen und Genossen über die Auf Schalke eG zu Miteigentümern der VELTINS-Arena zu machen, dann in einem ersten Schritt umgesetzt: Für rund 7,5 Millionen Euro erwarb die Auf Schalke eG einen Teil der Anteile an der Stadiongesellschaft, die bislang der Verein hielt. Insgesamt hat der S04 der Genossenschaft Kommanditanteile in Höhe von nominell 2,16 Millionen Euro an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG übertragen – das entspricht einem Anteil von 5,4 Prozent an der Stadiongesellschaft (40 Millionen Euro Stammkapital).

Der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 7,5 Millionen Euro basiert auf einem aktuellen Bewertungsgutachten für die Stadiongesellschaft. Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. kündigte an, mit einem Teil des Erlöses Stadionanteile aus dem Besitz der Stadtwerke Gelsenkirchen zurückzukaufen. Hintergrund: 2009 hatte der Club Kapitalanteile an der Stadiongesellschaft an die Stadtwerke verkauft – zugleich aber per Call-Option das Rückkaufsrecht vereinbart. Die im Februar 2026 durch den Verein teils gezogene Call-Option wird zum 1.1.2027 wirksam, dann wird der Anteil des FC Schalke 04 an der Stadiongesellschaft 50,18 Prozent betragen.

VELTINS-ARENA

Auf Schalke wird nicht nur Fußball gespielt – das hat die VELTINS-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas auch im Jahr 2025 erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Im Berichtszeitraum 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2025 verzeichnete die VELTINS-Arena insgesamt 699 Veranstaltungen mit 1.116.606 Besuchern. Im Segment Sport waren es 14 Veranstaltungen mit 579.038 Besuchern, im Bereich Show & Entertainment fünf Termine mit 257.000 Zuschauern und im Segment Business-Events 625 Veranstaltungen mit 23.961 Besuchern. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen freute sich der S04 über hohe Besucherzahlen: Insgesamt 55 Events lockten 256.607 Gäste in die Arena.

Die Highlights im Berichtszeitraum: Mit Iron Maiden spielte im Juli eine absolute Kult-Band auf Schalke, bevor es im September ein Wiedersehen mit PUR gab. Dank Mittelbühne fanden bei PUR 80.000 Fans Platz in der rundherum ausverkauften Arena. PUR war auch das Konzert mit den meisten Besuchern im Jahr 2025.

Im Oktober 2025 folgte dann traditionell Olé auf Schalke, bevor sich das Stadion am 28. Dezember 2025 wieder in ein Winterwunderland verwandelte – pünktlich zur 22. Ausgabe des beliebten Biathlon-Events. Biathlon auf Schalke verfolgten nicht nur 35.000 Biathlonfans in der Arena, sondern

auch mehr als 3,6 Millionen Zuschauer der ARD-Liveübertragung. Die Veranstaltung wurde außerdem erneut von mehreren ausländischen TV-Sendern übertragen, etwa in Österreich und Skandinavien. Bei dem Wintersport-Highlight konnte zum ersten Mal seit neun Jahren mit Janina Hettich-Walz und Justus Strelow wieder ein deutsches Team gewinnen. Ein solcher Erfolg gelang zuletzt Vanessa Hinz und Simon Schempp im Jahr 2016.

Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events attraktiv zu gestalten, erfolgen regelmäßig umfassende Modernisierungsmaßnahmen. Der S04 wird auch in Zukunft in sein Stadion investieren, um die Qualität für Fans und Partner in den kommenden Jahren hochzuhalten. Mit dem Heimspiel gegen Arminia Bielefeld am 6. März 2026 fand die 750. Großveranstaltung in der VELTINS-Arena statt – ein weiterer Meilenstein.



KNAPPENSCHMIEDE

Auch in der ersten Hälfte der Saison 2025/2026 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Im Kader der Lizenzmannschaft sind Talentplätze reserviert, die in erster Linie für die Spieler der Knappenschmiede zur Verfügung stehen – vorausgesetzt entsprechende Leistungen qualifizieren sie für den Profikader. Das bedeutet, dass externe – deutsche wie internationale Talente – ebenfalls berücksichtigt werden.

Im August 2025 wechselte Taylan Bulut zu Besiktas Istanbul. Der türkische Erstligist und der FC Schalke 04 einigten sich auf einen sofortigen Transfer des 19-jährigen. Für Bulut erhielten die Knappen eine Ablöse im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Mit Mika Wallentowitz hat im Oktober 2025 ein aktueller U19-Spieler seinen ersten Einsatz für die Lizenzmannschaft im Zweitligaspiel gegen den SV Darmstadt absolviert. Der 18-jährige wechselte im Sommer 2024 vom SV Werder Bremen in die königsblaue U19. Im Laufe der Hinrunde sammelte Wallentowitz insgesamt zwölf Einsätze. Debütierte in der Lizenzmannschaft haben im Berichtszeitraum ebenfalls Paul Pöpperl, Vitalie Becker und Mertcan Ayhan. Vitalie Becker ist bereits seit 2013 ein Teil des FC Schalke 04. Seit der U9 läuft er für Königsblau auf. Der 2024 geschlossene Profikvertrag des jungen Linksverteidigers sieht eine Laufzeit bis mindestens 30. Juni 2027 vor. Mertcan Ayhan ist ebenfalls seit der U9 Teil der königsblauen Familie. Mit gerade einmal acht Jahren wechselte der gebürtige Gelsenkirchener im Sommer 2014 von TuS Rotthausen in die Knappenschmiede. Beide hatten in der Hinrunde große Spielanteile, was zur Entwicklung ihres Marktwerts beitrug. Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Knappen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet die Knappenschmiede mit nationalen Kooperationsvereinen zusammen: Im Januar 2026 wurde mit dem 1. FC Bocholt ein weiterer Zuwachs verkündet. Auch Rot Weiss Ahlen, der FC Iserlohn 46/49, SuS Stadtlohn, der 1. FC Gievenbeck, das NLZ Emsland, die Sportfreunde Hamborn 07, die SpVg Schonnebeck, die SG Unterrath und die SG Wattenscheid 09 zählen dazu. Schwerpunkte sind

gemeinsam organisierte Sichtungveranstaltungen, Test- und Freundschaftsspiele und ein enger Informationsaustausch sowie gegenseitige Angebote von Hospitationen im Nachwuchsbereich. Darüber hinaus bietet das Schalker Nachwuchsleistungszentrum regelmäßig Trainingseinheiten für Torhüter der Kooperationsvereine in verschiedenen Altersklassen an. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen stets die frühzeitige Identifikation und gezielte Förderung junger Talente aus der Region.

Auf der Mitgliederversammlung im November 2025 gab Sportvorstand Frank Baumann bekannt, dass U19-Trainer Norbert Elgert auch über die laufende Saison hinaus an der Seitenlinie der A-Jugend stehen wird. Elgert formte in seinen 30 Jahren auf Schalke Weltmeister, Nationalspieler und viele internationale Stars.

Seit der Saison 2025/2026 können S04-Fans erstmalig eine Parkstadion-Dauerkarte erwerben. Das Abonnement berechtigt zum Besuch von öffentlichen Spielen, die im Parkstadion ausgetragen werden. Dazu zählen die Testspiele der Lizenzmannschaft, Partien der Knappenschmiede sowie Begegnungen der S04-Frauen. Nicht enthalten sind Pokalpartien sowie Endrundenspiele der Knappenschmiede- und Frauen-Teams.

FUSSBALL DER FRAUEN

2020 startete der S04 sein Engagement im Fußball der Frauen. Das Engagement ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken. Dabei helfen auch die perspektivisch weiter intensivierten Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld. Inzwischen zählen rund 180 Mädchen und junge Frauen in sieben Teams (U11, U13, U15, U17, U19 sowie die Seniorinnen-Mannschaften Team I und Team II) zur Abteilung Fußball Frauen. Alle Frauenmannschaften trainieren an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainer-Teams als auch die Spielerinnen.

Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft im Sommer 2024 in die Westfalenliga – die vierthöchste Spielklasse im deutschen



Frauenfußball – erreichten die Schalkerinnen auf Anhieb einen hervorragenden 2. Platz. In der laufenden Spielzeit steht Team I mit 15 Siegen aus 15 Spielen mit zehn Punkten Abstand auf dem ersten Tabellenplatz. Zudem knackte das Team um Trainer Stefan Colmsee bereits die 100-Tore-Marke. Im Meisterschaftsspiel am 7. Dezember erzielte Jule Dallmann den Treffer.

Auch im Westfalenpokal sorgte das Team erneut für Aufsehen: Im Oktober bezwangen die Schalkerinnen Borussia Dortmund im Achtelfinale. Die S04-Frauen zeigten über 90 Minuten großen Kampfgeist und belohnten sich dank der Treffer von Jolina Opladen und Mandy Islacker mit dem ersten Derbysieg der Geschichte, gegen einen klassenhöheren Gegner.

Seit der Saison 2025/2026 freut sich der Fußball der Frauen auf Schalke über weitere Verstärkung: Erstmals läuft eine U19-Mannschaft für die Königsblauen auf. Mit der Gründung einer U19 geht der S04 einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung seines Juniorinnenbereiches. Diese Mannschaft soll für die Spielerinnen eine hilfreiche Ebene zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten darstellen und ihnen den Übergang in den Seniorinnenbereich erleichtern.

Zur neuen Saison gab es auch auf personeller Ebene eine Veränderung: Ex-Nationalspielerin Mandy Islacker unterstützt seit dem 1. Juli 2025 den Fußball der Frauen des FC Schalke 04 im administrativen Bereich. Darüber hinaus steht die 37-Jährige auch für die Schalker Westfalenligamannschaft auf dem Platz. Insgesamt bestritt die Olympiasiegerin 282 Bundesligaspiele und erzielte dabei 146 Tore. 2016 und 2017 wurde die Angreiferin jeweils zur Bundesliga-Torschützenkönigin ausgezeichnet. Für die Schalkerinnen traf Islacker in der Westfalenliga bereits 30-mal und führt somit die Torjägerliste an.

SPONSOREN

Im Bereich Vertrieb werden die Sponsoren- und Ausrüsterverträge, die Vermarktung der Hospitality-Flächen sowie das Merchandising verwaltet. Die Partner, wie die Sponsoren des Vereins genannt werden, und Business-Seat-Kunden des FC Schalke 04 sind in den meisten Fällen langjährig an der Seite von Königsblau. Ihre Verträge werden regelmäßig über mehrere Spielzeiten ausgedehnt. Vertragsverlängerungen bestehender Sponsoren sowie langfristige Partnerschaften, beispielsweise mit dem Arena-Namensrechteinhaber VELTINS, sind für den FC Schalke 04 im Bereich Sponsoring stets ein starkes Signal.

Seit der Saison 2024/2025 erfolgt die nationale und internationale Vermarktung des FC Schalke 04 in Zusammenarbeit mit SPORTFIVE als exklusivem Vermarktungspartner. Ziel dieser Kooperation ist es, bestehende Partnerschaften zu sichern, neue Sponsoren zu gewinnen und die Vermarktungspotenziale zu maximieren. Sie ist individuell auf die Bedürfnisse des S04 zugeschnitten: So verblieben die Vermarktungsrechte und damit die Entscheidungshoheit über kommerzielle Fragen ganzheitlich beim Verein, der weiterhin direkter Vertragspartner der Sponsoren ist. Das Partnership Management, die umfassende Be-

treuung der Sponsoren- und Hospitality-Partner, wird wie zuvor eigenständig von den Knappen durchgeführt, ebenso die Umsetzung der Rechte. SPORT-FIVE übernahm mit einem eigens für den FC Schalke 04 aufgestellten Team den Vertrieb.

Die wesentlichen Sponsoren des FC Schalke 04 sind gegenwärtig die SUN AG als Hauptpartner, adidas (in Kooperation mit 11teamsports) als Ausrüster und die Brauerei C. & A. VELTINS GmbH & Co. KG als Arena-Hauptpartner sowie die Hegmanns Gruppe als Ärmelpartner und die HRS GmbH als Trainingskit-Partner. Zu den Exklusiv-Partnern zählen daneben die Knappschaft Kliniken, Böklunder, Merkur, Hagedorn und die Stölting Service Group. Darüber hinaus unterhält der FC Schalke 04 Geschäftsbeziehungen zu weiteren Sponsoren auf den Ebenen Premium-Partner, Top-Partner und Partner – insgesamt 64 Unternehmen stehen an der Seite der Königsblauen.

Zuletzt feierte Schalke 04 wichtige Meilensteine: Vor allem die langfristigen Verlängerungen mit Namensrechtspartner VELTINS (bis 2036) und dem Ausrüster-Duo 11teamsports/adidas (bis 2031) sorgen für Planungssicherheit. Seit Beginn der Saison 2025/2026 konnten erfreulicherweise viele neue Partner im Königsblauen Sponsorenpool begrüßt werden. Positives gab es auch im Bereich des Fußballs der Frauen zu vermelden: Mit dem prominenten und national bekannten Trikotpartner flaconi wuchs die Zahl der Sponsoren dort auf insgesamt acht – Tendenz steigend.

Im Rahmen des Merchandisings erzielt der FC Schalke 04 Einnahmen durch den Verkauf von Merchandising-Produkten wie Trikots, Fanartikeln, Sportausrüstung und anderen Bekleidungsprodukten. Der Verein unterhält neben einem per Internet zugänglichen Online-Shop (S04-Store) einen großflächigen Fan-Shop auf der Geschäftsstelle, der auch außerhalb von Spieltagen Einkaufsmöglichkeiten bietet, einen Fan-Shop in der Gelsenkirchener Innenstadt sowie einen Fan-Shop in Oberhausen. Zusätzlich werden bei Fußballspielen in der VELTINS-Arena ein weiterer Fan-Shop in der Arena sowie mehrere stationäre und zusätzliche mobile Verkaufsstellen für Fanartikel betrieben.

FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, die Nettofinanzverbindlichkeiten sowie das Konzernjahresergebnis. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der 2. Bundesliga sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.

ZIELE UND STRATEGIEN

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Schalke 04 hatte sich zu Beginn der Saison 2025/2026 das Ziel gesetzt, sportliche Stabilität zu erlangen und sich nachhaltig im oberen Mittelfeld der 2. Bundesliga zu positionieren. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Aktuell übertrifft der Verein seine gesetzten Ziele, die Hinrunde beendete der S04 als Tabellenführer. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Darüber hinaus gilt es, die Finanzverbindlichkeiten kontinuierlich abzubauen und die Handlungsfähigkeit weiter zu erhöhen.

DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfügt über ein umfangreiches Club-Media-Angebot. Insgesamt folgen dem S04 mehr als acht Millionen Menschen weltweit (Stand Februar 2026). Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook folgen dank Global-Page-Struktur knapp drei Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene X-Account (ehemals Twitter) erreicht in drei Sprachen knapp eine Million Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,4 Millionen Menschen folgen. 650 Tausend Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 250 Tausend sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen 28 Tausend User den Schalkern. Auf dem eigenen WhatsApp-Channel haben die Königsblauen 247 Tausend Abonnenten. Der WhatsApp-Kanal „S04-Fanbelange“ ging im August 2024 an den Start und hat knapp 27 Tausend Follower. Auf dem Microblogging-Dienst Threads ist der FC Schalke 04 ebenfalls mit einem eigenen Profil vertreten, hier folgen ihm derzeit rund 150 Tausend Fans. Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Eigene Accounts haben zudem die S04-Frauen sowie die Breitensportabteilungen.

Seit Juli 2024 bietet der FC Schalke 04 allen Fans an, sich die Termine der Saison auf das eigene Smartphone zu holen. Mit wenigen Klicks können sämtliche Ansetzungen sowie S04-Veranstaltungen und wichtige Daten direkt dem persönlichen Kalender hinzugefügt werden, egal ob iOS, Android, Google Calendar oder Outlook. Der Service ist kostenlos. Die Kalendereinträge enthalten neben den Daten stets weiterführende Informationen – bei Partien in der Fremde unter anderem Links zur Fanbelange-Auswärtsinfo, zur Mitfahrbörse oder zu besonderen Angeboten im S04-Fanshop. Mitglieder und Fans haben obendrein die Möglichkeit, die Termine der U23, der Frauen (Team I) sowie der Events in der VELTINS-Arena zu abonnieren.

Im Zuge seiner Digitalisierungsstrategie hat der S04 zusammen mit seinem langjährigen Partner vivenu an der Weiterentwicklung des Ticket- und Zugangssystems gearbeitet. Besucher haben es seit dem Start in die Saison 2025/2026 nun deutlich leichter: Saisontickets können – ebenso wie Tageskarten – direkt in der Wallet gespeichert oder als Print@Home zum Ausdrucken heruntergeladen werden. Im persönlichen Account im S04-Ticketshop ist es möglich, die Karten in nur wenigen Schritten für einzelne Partien oder sogar die gesamte Spielzeit zu übertragen.



Anhand neuer Geräte mit kontaktlosem NFC-Zugang kommen Fans noch schneller in den Genuss der besonderen Atmosphäre der VELTINS-Arena, indem sie ihre digitalen Tickets und Chip-Dauerkarten einfach oben an den Scanner halten – wie beim Bezahlen im Supermarkt. Alternativ können Besucher die QR-Codes auf den Papiertickets sowie als Print@Home-Ticket auf ihrem Handy unten an den Geräten scannen. Wer den Vorverkauf verpasst oder die Knappen kurzfristig vor Ort unterstützen möchte, schaut in der Ticketbörse vorbei: Die beliebte Plattform wurde zur neuen Saison erweitert und ist jetzt bis kurz vor Anpfiff verfügbar – so muss kein Platz leer bleiben. Damit hat der S04 einen Wunsch umgesetzt, der unter anderem auf dem Mitgliederkongress geäußert wurde.

Pünktlich zum Start in die Rückrunde präsentierte der FC Schalke 04 Mitte Januar 2026 seine neue Smartphone-App, die wesentlich im ersten Halbjahr entwickelt wurde. Die neue App wurde in der ersten Woche bereits rund 170.000-mal installiert, die Downloadzahlen steigen seitdem weiter. Allein im Februar 2026 waren über 15 Millionen Seitenaufrufe zu verzeichnen. Das Nutzerfeedback auf Social Media, in Foren und über ein integriertes Feedback-Formular fällt durchgehend positiv aus und hebt besonders die neuen Funktionen, Formate und das moderne Design hervor.

Die App bietet ein zeitgemäßes Layout, eine verbesserte Benutzeroberfläche sowie schnellen Zugriff auf News, Story-Formate, Vereinsheim und ein vollständig überarbeitetes Matchcenter mit exklusiven Statistiken und Liveticker. Zusätzlich sind Kaderüber-

sichten der Lizenzmannschaft, der Frauenmannschaft sowie der U23 und U19 integriert. Eingeloggte Nutzer können mobile Tickets verwalten, ihre Knappenkarte aufladen, erhalten Services rund um die VELTINS-Arena und profitieren von barrierearmen Inhalten mit anpassbarer Schriftgröße und Vorlesefunktion.

Auch in der internen Arbeit schreitet die Digitalisierung voran. Ein Beispiel ist das datenbasierte Scouting-Tool StatsLibuda, das der Verein in den vergangenen Jahren aufgebaut hat. In der vergangenen Transferperiode kam das Scouting-Tool zum ersten Mal umfänglich zum Einsatz und ermöglichte Transfers, die sonst vermutlich nicht realisiert worden wären. Mit speziellen Algorithmen und Technologien ermöglicht StatsLibuda, Spielerlisten zu erstellen und zu verfeinern. Diese Spielerlisten helfen dann dabei, passgenau Zielspieler zu identifizieren.

ESPORTS

Die Saison 2025/2026 der Virtual Bundesliga läuft – und das erfolgreich. Die DFL hat die Struktur des Wettbewerbs grundlegend angepasst: weg von einzelnen Spieltagen, hin zu einem Format mit fünf offline ausgetragenen Showdowns in K.-o.-Runden. Ziel ist es, mehr Spannung zu erzeugen, den Wettbewerb erlebbarer zu machen und die Attraktivität der Live-Events zu erhöhen. Trotz der neuen Struktur umfasst der Wettbewerb weiterhin eine Gesamttabelle sowie Playoffs. Das Grand Final in Hamburg ist für März 2026 angesetzt. Der FC Schalke 04 Esports qualifizierte sich bereits in zwei von drei Qualifikationen. Bei den Events in Leipzig und Frankfurt war der Club vor Ort und erreichte jeweils das Achtelfinale.

Auch personell verzeichnet der FC Schalke 04 Esports positive Entwicklungen: Bastian Rupsch bleibt als feste Identifikationsfigur Teil des Teams. Zudem verstärkte der Club die Mannschaft mit zwei Spielern: Okan Dalgic, ein aufstrebendes junges Talent, und Ali Oskoui Rad, eine bekannte Größe in der Szene. Gemeinsam bilden sie eine geschlossene Einheit und geben dem Team neue Impulse.

NACHHALTIGKEIT

Der FC Schalke 04 berichtet regelmäßig über sein vielfältiges Engagement und seine Nachhaltigkeitsleistungen in verschiedenen Kanälen und Formaten. Ende September 2025 hat der S04 erstmals einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht (für die Saison 2023/2024) veröffentlicht, der auch die erste vollumfängliche Klimabilanz des Vereins beinhaltet. Diese wird künftig regelmäßig aktualisiert und bildet die Grundlage für die Definition konkreter Ziele und Reduktionsstrategien.

Die Klimabilanz zeigt: Wie jedes große Unternehmen hinterlässt auch der FC Schalke 04 einen ökologischen Fußabdruck – sei es durch den Spielbetrieb, die Mobilität rund um die Heimspiele oder den Energiebedarf der gesamten Infrastruktur. Zugleich ist ein



stabiles Klima für einen Fußballverein von elementarer Bedeutung: Ohne verlässliche Rahmenbedingungen wären Trainings, Spiele und das gesamte Vereinsleben langfristig nicht denkbar. Deshalb arbeitet Schalke 04 kontinuierlich daran, Emissionen zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Ein Beispiel für das ökologische Engagement ist die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Parkhauses, die seit Anfang 2025 in Betrieb ist und Solarstrom produziert. Die Solaranlage deckte im Jahr 2025 über Eigenverbrauch und Einspeisung bilanziell rund 80 Prozent des kompletten jährlichen Strombedarfs auf dem Vereinsgelände (ohne VELTINS-Arena) und sparte insgesamt rund 330 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Nach gängiger Berechnung entspricht diese Menge der CO₂-Bindung von rund 20.000 Bäumen innerhalb eines Jahres.

Realisiert hat der S04 die PV-Anlage gemeinsam mit der Emser Lippe Energie (ELE). ELE finanziert, besitzt und betreibt die Anlage und verpachtet sie an Schalke – nach 18 Jahren geht sie in den Besitz des Clubs über. So entsteht für den S04 keine zusätzliche wirtschaftliche Belastung, während die PV-Anlage den Verein unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz macht und die Energiekosten langfristig senkt. Das Projekt ist ein Meilenstein der Nachhaltigkeitsarbeit des S04, weil es zeigt, wie Klimaschutz und wirtschaftlicher Nutzen Hand in Hand gehen.

Nachhaltigkeit geht für den Club jedoch weit über ökologische Aspekte hinaus. Schalke 04 steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt, mit dem Anspruch, Menschen ein Leben lang zu begeistern und die Region zu stärken. Für die Menschen in Gelsenkirchen und im Ruhrgebiet ist der Verein weit mehr als 90 Minuten Fußball – er verkörpert Identität, Tradition, Stolz und ist ein verlässlicher Anker in einer ganzen Region.

Aus dieser Verwurzelung erwächst eine besondere Verantwortung, die auch im Leitbild und in der Satzung des S04 verankert ist: Schalke 04 übernimmt soziale Verantwortung in Gelsenkirchen und darüber hinaus. Dieses Selbstverständnis prägt das Handeln des Vereins. Einen zentralen gesellschaftlichen Beitrag leistet dabei die vereinseigene Stiftung Schalke hilft!, die seit 2008 mit zahlreichen regionalen Projekten sozial wirkt. Durch vielfältige Initiativen und Projekte setzt sich die Stiftung gezielt dafür ein, Inklusion zu fördern und Menschen mit unterschied-

lichen Hintergründen und Fähigkeiten zusammenzubringen. Ob bei Sportprojekten, Bildungsinitiativen oder sozialen Angeboten – Schalke hilft! schafft bewusst Räume, in denen Vielfalt gelebt und akzeptiert wird.

SCHALKE HILFT!

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch in der Hinrunde der Saison 2025/2026 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen.

Schalke hilft! erfüllte wieder zahlreiche Herzenswünsche von Knappen, die vor viele persönliche Herausforderungen gestellt waren. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung seit 16 Jahren mit dem Schalker Fanprojekt und weiteren Partnern das einzigartige Bildungsprogramm „Schalke macht Schule“. Das Projekt nutzt die Fußballbegeisterung von Jugendlichen, indem die VELTINS-Arena zum Lernort wird. Seit dem Start im Schuljahr 2011/2012 haben zahlreiche Klassen aus Gelsenkirchen und Umgebung erfolgreich an unterschiedlichen Projektwochen teilgenommen. In den vergangenen Jahren konnte das Projekt rund 15.000 Schülerinnen und Schüler aus Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Berufskollegs der Jahrgangsstufen sieben bis elf erreichen. Für den FC Schalke 04 und Schalke hilft! ist das Angebot ein Hebel für ein übergeordnetes Vereinsziel: die Region in und um Gelsenkirchen zu stärken.

Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! außerdem für die Gelsenkirchener Tafel. Eines der Projekte ist dabei die Initiative Pausenbrot, die bereits 2006 von der Kindertafel Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde. Für den Schulstart 2024 überreichte die Stiftung gemeinsam mit dem S04-Premium-Partner HRS einen Spendenscheck in Höhe von 6.000 Euro an die Kindertafel. Mit dem Geld wurde für Kinder die Grundausrüstung für den Schulanfang finanziert. Eine weitere Institution, die der FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regenbogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit Schalke hilft! und dem Schalker Fanprojekt servieren Mitarbei-



tende und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozial benachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können.

Im Berichtszeitraum setzte Schalke hilft! zusätzliche Akzente in Bildung und Gemeinschaft: Die Leseinitiative wurde mit einem Abschluss-Event am 2. Juli 2025 (zehn Schulen, 500 Grundschul Kinder) sichtbar fortgeführt. In der Vorweihnachtszeit entstanden beim Plätzchenbacken mit Bryan Lasme Anfang Dezember 2025 rund 500 Tütchen, die bei weiteren Aktionen verteilt wurden. Zudem unterstützte die weihnachtliche Mitgliederaktion vom 1. bis 22. Dezember 2025 das Projekt von Schalke hilft! zur Erfüllung von Wünschen im Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth. Aus dem Sondertrikot zum 150-jährigen Stadtjubiläum Gelsenkirchens (Dezember 2025) resultierte außerdem eine Spende von 65.000 Euro zugunsten mehrerer Gelsenkirchener Initiativen.

Seit vielen Jahren bündelt der Club sein Engagement für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der S04 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration. Im Februar 2026 hat Schalke hilft! Social BallerZ als Preisträger ausgezeichnet: Das Streetball-Projekt (eingetragener Verein) bringt mit dem mobilen „HoopXpress“ Sportangebote kostenlos, barrierefrei und inklusiv direkt zu Kindern und Jugendlichen und schafft so sichere Bewegungs- und Begegnungsräume.



GESAMTWIRTSCHAFT- LICHE UND BRANCHEN- BEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

WIRTSCHAFTSBERICHT

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland ist von Unsicherheiten geprägt. Die Wirtschaft befindet sich in einer Phase der Stagnation, die durch hohe Energiepreise, Inflation sowie eine insgesamt unsichere politische Lage bedingt ist. Zudem wirken sich der anhaltende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die jüngste militärische Eskalation im Nahen Osten auf die Weltwirtschaft aus, haben jedoch bislang keine direkten, größeren Auswirkungen auf die Fußballbranche.

Auf nationaler Ebene hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) bei der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke überschritten und konnte an das hohe Erlösniveau der vergangenen Jahre anknüpfen. Für die Spielzeiten 2025/2026 bis 2028/2029 können die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 1,1 Milliarden Euro pro Saison rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös von rund 4,5 Milliarden Euro und einer Steigerung von etwa zwei Prozent im Vergleich zum vorherigen Zyklus. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bieten die TV-Verträge den Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga eine wichtige Grundlage für Stabilität.



GESCHÄFTSVERLAUF

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. SPORTLICHE BILANZ

Am 1. August 2025 eröffnete der FC Schalke 04 die Saison 2025/2026 der 2. Bundesliga und startete mit einem 2:1-Heimsieg gegen Hertha BSC Berlin. Insgesamt startete Königsblau mit überzeugenden Ergebnissen in die neue Spielzeit 2025/2026 und konnte die sportlichen Erfolge fortsetzen. Die Hinrunde der Saison 2025/2026 wurde mit 37 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz abgeschlossen. Nach dem 25. Spieltag steht der Verein aktuell mit 50 Punkten auf dem ersten Platz in der 2. Bundesliga

Im DFB-Pokal schieden die Knappen in der zweiten Runde am 29. Oktober 2025 auswärts gegen den Ligakonkurrenten SV Darmstadt 98 aus.

II. WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Der FC Schalke 04 weist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 – vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 – einen Konzernhalbjahresüberschuss von 2,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6,6 Millionen Euro) aus. Damit sind die Königsblauen auf einem guten Weg, das Ziel ein ausgeglichenes Konzernjahresergebnis bis hin zu einem Konzernjahresgewinn im einstelligen Millionenbereich im Geschäftsjahr 2025/2026 unter der Annahme eines Verbleibs in der 2. Bundesliga zu erreichen.

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 95,0 Millionen Euro auf 83,5 Millionen Euro gesunken. Der Rückgang der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Anzahl von Sonderveranstaltungen in der VELTINS-Arena. Die Umsatzerlöse sind auch deshalb in den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (14,5 Millionen Euro / Vorjahr: 21,3 Millionen Euro), Catering (8,8 Millionen Euro / Vorjahr: 12,1 Millionen Euro) und sonstige Erlöse (6,5 Millionen Euro / Vorjahr: 8,2 Millionen Euro) gesunken. Des Weiteren sind die Erlöse der medialen Verwertungsrechte (9,1 Millionen Euro / Vorjahr: 10,7 Millionen Euro)

aufgrund eines geringeren TV-Geldranglistenplatzes gesunken. Die Erlöse aus den Transferentschädigungen (12,9 Millionen Euro / Vorjahr: 15,2 Millionen Euro) sind gesunken. Die Erlöse aus dem Bereich Sponsoring (20,4 Millionen Euro / Vorjahr: 18,2 Millionen Euro) sind infolge neu abgeschlossener Sponsoringverträge sowie Verlängerungsvereinbarungen mit besseren Konditionen gestiegen. Auch im Bereich Merchandising (11,2 Millionen Euro / Vorjahr: 9,4 Millionen Euro) konnte ein Anstieg der Erlöse verzeichnet werden.

Die gesetzlichen Vertreter des FC Schalke 04 gehen weiterhin davon aus, dass die im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2024/2025 prognostizierte Annahme von deutlich sinkenden Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2025/2026 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024/2025 sachgerecht ist.

Neben den gesunkenen Umsatzerlösen sind auch die Aufwendungen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen aus den Sonderveranstaltungen in den Bereichen Materialaufwand (9,2 Millionen Euro / Vorjahr: 11,2 Millionen Euro) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (29,7 Millionen Euro / Vorjahr: 38,4 Millionen Euro). Im Gegenzug ist der Personalaufwand von 31,0 Millionen Euro leicht auf 31,6 Millionen Euro gestiegen.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 stichtagsbedingt von 110,8 Millionen Euro auf 116,4 Millionen Euro gestiegen. Im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2024/2025 ist man von einem konstanten Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2025/2026 ausgegangen. Obwohl die Nettofinanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 gestiegen sind, gehen die gesetzlichen Vertreter zum Ende des Geschäftsjahres von der Erfüllung der Prognose aus.

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	31.12.2025	30.6.2025
Finanzverbindlichkeiten	123.477	116.963
- davon Anleihen -	90.000	50.000
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	839	31.597
- davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern -	10.214	10.214
- davon sonstige Verbindlichkeiten-	22.425	25.152
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.062	6.205
Nettofinanzverbindlichkeiten	116.415	110.758

Aufgrund des Konzernhalbjahresüberschusses reduziert sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 99,1 Millionen Euro auf 96,6 Millionen Euro.

Trotz wirtschaftlicher und sportlicher Herausforderungen in den vergangenen Spielzeiten ist der FC Schalke 04 auf einem guten Weg, die gesetzten Ziele zu erreichen.

III. SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Auf der Mitgliederversammlung am 15. November 2025 endeten die Amtszeiten von Rolf Haselhorst und Johannes Struckmeier. Beide hatten erneut kandidiert, Johannes Struckmeier wurde wiedergewählt. Auf der Versammlung neu ins Kontrollgremium gewählt wurde Stefan Hegmanns. Beide zählen demnach für die kommenden drei Jahre zum Aufsichtsrat.



I. ERTRAGSLAGE

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 83,5 Millionen Euro (Vorjahr: 95,0 Millionen Euro).

Die Erlöse aus den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (14,5 Millionen Euro / Vorjahr: 21,3 Millionen Euro) und Catering (8,8 Millionen Euro / Vorjahr: 12,1 Millionen Euro) sowie die sonstigen Erlöse (6,5 Millionen Euro / Vorjahr: 8,2 Millionen Euro) sind aufgrund der geringeren Anzahl an Sonderveranstaltungen gesunken. Neben den Heimspielen der Lizenzspielermannschaft der Königsblauen fanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 weitere Großveranstaltungen statt. Darunter Konzerte von Iron Maiden und PUR and Friends sowie Olé auf Schalke und die Biathlon World Team Challenge. Die Erlöse aus dem Bereich Sponsoring erhöhten sich aufgrund neu abgeschlossener Sponsoringverträge sowie entsprechender Verlängerungsvereinbarungen mit besseren Konditionen von 18,2 Millionen Euro auf 20,4 Millionen Euro. Im Bereich medialer Verwertungsrechte sind die Erlöse im Wesentlichen aufgrund eines geringeren TV-Geldranglistenplatzes gesunken (9,1 Millionen Euro / Vorjahr: 10,7 Millionen Euro). Die Erlöse aus den Transferentschädigungen lagen bei 12,9 Millionen Euro (Vorjahr: 15,2 Millionen Euro), bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Erlöse aus dem Bereich Merchandising sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen (11,2 Millionen Euro / Vorjahr: 9,4 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken (2,0 Millionen Euro / Vorjahr: 5,1 Millionen Euro). Dies ergibt sich im Wesentlichen aus höheren periodenfremden Erträgen im Vorjahr sowie aus höheren Erträgen im Vorjahr, die aus der Auflösung von Rückstellungen stammen.

Die Materialaufwendungen sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 von 11,2 Millionen Euro auf 9,2 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der Rückgang resultiert aus geringeren Materialaufwendungen im Bereich Catering aufgrund der geringeren Anzahl an Sonderveranstaltungen.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 31,6 Millionen Euro (Vorjahr: 31,0 Millionen Euro) gestiegen.

Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum leicht von 6,5 Millionen Euro auf 6,2 Millionen Euro gesunken und befinden sich auf einem konstanten Niveau.



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 gesunken (29,7 Millionen Euro / Vorjahr: 38,4 Millionen Euro). Dies ergibt sich vor allem aus den geringeren Aufwendungen durch die gesunkene Anzahl an Sonderveranstaltungen und Provisionen.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (4,3 Millionen Euro / Vorjahr: 3,8 Millionen Euro). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Umfinanzierung der Anleihen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (1,5 Millionen Euro / Vorjahr: 2,2 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum gesunken.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 wurde ein Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von 2,5 Millionen Euro verzeichnet (Vorjahr: 6,6 Millionen Euro).



II. FINANZLAGE

Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 2,1 Millionen Euro. Der positive Cashflow zeigt trotz aller Schwierigkeiten der vergangenen Perioden, dass das operative Geschäft des FC Schalke 04 stabil ist.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 1,4 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,5 Millionen Euro sowie sonstige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurden außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 1,1 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 5,6 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 5,5 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 0,9 Millionen Euro getätigt.

Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelzufluss von insgesamt 2,3 Millionen Euro. Der Mittelzufluss resultiert aus Einzahlungen aus der Ausgabe der neuen Unternehmensanleihe in Höhe von 90,0 Millionen Euro. Dem gegenüber standen Tilgungen in Höhe von 81,1 Millionen Euro und Zinszahlungen in Höhe von 6,6 Millionen Euro.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung der liquiden Mittel und der Kontokorrentverbindlichkeiten 6,5 Millionen Euro (30. Juni 2025: 3,2 Millionen Euro). Der Finanzmittelbestand hat sich leicht steigend entwickelt. Dies ist vor allem auf die Einzahlungen aus der neu platzierten Unternehmensanleihe 2025/2030 zurückzuführen. Gegenläufig wurden die bestehenden Unternehmensanleihen sowie die zwei landesverbürgten Darlehen vollständig getilgt.

Bewertung der Finanzlage

Die Finanzlage des FC Schalke 04 bleibt insgesamt stabil. Mit der Emission der neuen Anleihe 2025/2030 wurde zudem ein zentraler Baustein für die nachhaltige Stabilisierung der Finanzlage umgesetzt. Der Anstieg des Finanzmittelbestands im Berichtszeitraum steht im Zusammenhang mit der frühzeitigen Tilgung der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027, für deren Ablösung entsprechende Mittel aufgebaut worden waren. Die neue Anleihe stellte daher einen wesentlichen Baustein dar, um eine frühzeitige Refinanzierung sicherzustellen, die Passivseite der Bilanz nachhaltig zu optimieren und finanzielle Flexibilität zurückzugewinnen. Durch diese Maßnahmen war es dem Verein zudem möglich, zwei landesverbürgte Darlehen vorzeitig abzulösen, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten deutlich abzubauen und den finanziellen Handlungsspielraum weiter zu erhöhen.

III. VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen beträgt zum 31. Dezember 2025 58,0 Millionen Euro (30. Juni 2025: 61,6 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena inklusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 44,7 Millionen Euro (30. Juni 2025: 48,3 Millionen Euro), aktivierte Spielerwerte in Höhe von 6,0 Millionen Euro (30. Juni 2025: 5,7 Millionen Euro) und andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4,0 Millionen Euro (30. Juni 2025: 4,0 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 30,9 Millionen Euro (30. Juni 2025: 21,4 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Forderungen aus Transfers und sonstigen Vermögensgegenständen. Dem gegenüber stehen kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 151,4 Millionen Euro (30. Juni 2025: 147,9 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 20,0 Millionen Euro (30. Juni 2025: 21,5 Millionen Euro). Die Emission der Anleihe 2025/2030 mit einem Volumen in Höhe von 90,0 Millionen Euro ersetzt die im Vorjahr ausgewiesenen Unternehmensanleihen in Höhe von 50,0 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch die Rückführung der landesverbürgten Darlehen deutlich gesunken. Die geringere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie steigert den Rückgang zusätzlich. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen infolge erfolgter Tilgungen sowie aufgrund stichtagsbedingt geringerer Verbindlichkeiten reduziert.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2025 auf 96,6 Millionen Euro (30. Juni 2025: 99,1 Millionen Euro).

Darüber hinaus verfügt der FC Schalke 04 insbesondere über stille Reserven aus Cateringrechten sowie im Lizenzbereich.

IV. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 hat der FC Schalke 04 den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fortgesetzt. Die wirtschaftliche Lage der Königsblauen hat sich insbesondere durch die durchgeführten Maßnahmen im Berichtszeitraum weiter verbessert. Der Verein hat die zwei vom Land Nordrhein-Westfalen verbürgten Darlehen sowie die Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 vorzeitig abgelöst. Möglich machte dies die erfolgreiche Platzierung der neuen Unternehmensanleihe 2025/2030 mit einem Volumen von 90 Millionen Euro. Die Umfinanzierung ist ein wichtiger Schritt, um die finanzielle Stabilität des Vereins nachhaltig zu verbessern und verschafft dem FC Schalke 04 deutlich mehr Planungssicherheit und Handlungsspielraum.



PROGNOSE GESCHÄFTSJAHR 2025/2026

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Trotz des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, der jüngsten militärischen Eskalation im Nahen Osten und der insgesamt gestiegenen geopolitischen Risiken scheint die aktuelle wirtschaftliche Lage stabil zu sein, sodass zurzeit nicht von großen Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball auszugehen ist. In den Bereichen Spielbetrieb & Veranstaltungen sowie Catering und Merchandising ist derzeit keine nennenswerte Kaufzurückhaltung erkennbar.

Dennoch unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Lizenzmannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zugrunde legt. Aufbauend auf diesem Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Der FC Schalke 04 hatte sich für die Saison 2025/2026 das Ziel gesetzt, sportliche Stabilität zu erlangen und sich nachhaltig im oberen Mittelfeld der 2. Bundesliga zu positionieren. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Aktuell übertrifft der Verein seine gesetzten Ziele, die Hinrunde beendete der S04 als Tabellenführer. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Zudem steht die Entwicklung der einzelnen Lizenzspieler im Fokus.

Die gesetzlichen Vertreter gehen davon aus, dass im Geschäftsjahr 2025/2026 die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/2025 deutlich sinken werden und unter der Annahme eines Verbleibs in der 2. Bundesliga ein ausgeglichenes Konzernjahresergebnis bis hin zu einem Konzernjahresgewinn im einstelligen Millionenbereich erzielt wird. Für den Fall eines sportlichen Aufstiegs in die Bundesliga würden sich abweichende wirtschaftliche Rahmenbedingungen ergeben. In diesem Szenario wäre – insbesondere aufgrund aufstiegsbedingter Aufwendungen – für das Geschäftsjahr 2025/2026 ein Konzernjahresfehlbetrag im niedrigen einstelligen Millionenbereich bis hin zu einem ausgeglichenen Ergebnis möglich. Die Nettofinanzverbindlichkeiten werden zum Ende des Geschäftsjahres 2025/2026 auf einem konstanten Niveau im Vergleich zum Vorjahresstichtag sein.

CHANCEN UND RISIKEN

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen regelmäßiger Treffen der Leitung und weiterer Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen sowie (Kompetenz-) Richtlinien an die Mitarbeitenden des Konzerns vor. Das Vieraugenprinzip wird in allen Organisationseinheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Der wichtigste sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzmannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Er-

folgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit – nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirklichen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im oberen Drittel der 2. Bundesliga. Es besteht das Risiko, dass die Königsblauen dauerhaft an der 2. Bundesliga teilnehmen oder in die 3. Liga absteigen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt an die reduzierten

Einnahmen angepasst werden können. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, so dass sich die wirtschaftliche Situation verschlechtern könnte.

In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem Verein Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands wiederkehrend geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesligen setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde automatisch den Abstieg in eine



niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen Eigenkapital resultierenden Kapitalregel. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von drei Gewinnpunkten in der Saison 2026/2027 und in Folgesaisons zur Folge.

Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoringerlöse haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Umsetzung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heimspiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeitende zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeitenden.

Volkswirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Bei der Vermarktung im Sponsoring sowie der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Dennoch besteht das wirtschaftliche Risiko, dass Sponsorenverträge aufgrund der sportlichen Situation des FC Schalke 04 und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verlängert oder nicht in der gewünschten Höhe neu abgeschlossen werden können.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren vergleichsweise viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art – ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder Schlager-Festival – fundierte Erfolge in seinen Bemühungen vorzuweisen, große Veranstaltungen nach Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln.



Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der

FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.

Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitenden in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzmannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf

den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitenden aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und fachspezifische Themen ist ein entscheidender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Know-hows zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeitende an das Unternehmen. Die Mitarbeitenden erhalten vielfältige Weiterbildungsangebote, durch die Kompetenzen im Verein gezielt ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden werden.

Der FC Schalke 04 ist ein sogenannter Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der S04 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04

(seine Tätigkeit, Rentabilität etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2025 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 96,6 Millionen Euro aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Ausweislich der erstellten Unternehmensplanung der gesetzlichen Vertreter ergeben sich für die Rückrunde der Saison 2025/2026 im Prognosezeitraum und die Saison 2026/2027 keine Liquiditätslücken. Die gesetzlichen Vertreter des Vereins gehen daher davon aus, im Prognosezeitraum jederzeit den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Gelsenkirchen, den 13. März 2026

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand



Matthias Tillmann



Frank Baumann



Christina Rühl-Hamers

HERAUSGEBER

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen

www.schalke04.de

REDAKTIONSSCHLUSS

13.3.2026

FOTOS

FC Schalke 04
Fotodesign Karsten Rabas

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM



FC Schalke 04

S04 S04 S04